

Ä71 Kapitel 1: Nachhaltiges Leben ermöglichen

Antragsteller*in: Nora Egli (KV Bautzen)

Text

Von Zeile 464 bis 467 löschen:

Habitat-Gebieten (FFH-Gebiete) fordern wir verbindlichere Regeln für Umweltverträglichkeits- und FFH-Prüfungen. ~~Mit einem Förderprogramm wollen wir Anreize für den Einsatz von Rückepferden in der Waldbewirtschaftung schaffen.~~ Wir setzen uns zudem dafür ein, dass „Holz von hier“ stärker bei öffentlicher

Begründung

Zeile 446 – „Anreize für den Einsatz von Rückepferden in der Waldbewirtschaftung schaffen“
Das klingt erst mal etwas absurd in der heutigen Zeit. Rückepferde sind zwar schön anzusehen, jedoch ineffektiv und zu teuer in der Bewirtschaftung. Auch hört der biologische Ansatz spätestens vor dem Holzpolter auf, da müssen dann wieder Maschinen das Holz stapeln. Zudem ist der heutige Wald auf den Einsatz von Vollerntemaschinen optimiert, um hier Ökologie und Ökonomie zu vereinbaren kann man über Anreize zur PEFC-Zertifizierung der Forstdienstleister nachdenken. Auch hat diese Zeile Potential das Wahlprogramm lächerlich zu machen, wenn die Presse das liest.